

# Paganini bei der Dante-Gesellschaft

Thurgauer Zeitung, 13.3.2012

FRAUENFELD. Der Puschlaver Andrea Paganini, italienischer Sprach- und Literaturwissenschaftler, Historiker und Autor, spricht bei der Dante-Gesellschaft Thurgau über den von ihm neu herausgegebenen Roman «La volpe e le camelia» von Ignazio Silone. Silone verbrachte 15 Jahre seines Lebens im Tessin (*sic*), wo er auch die meisten seiner Bücher schrieb. Schauplatz von «La volpe e le camelia» ist das Tessin in den frühen 30er-Jahren. Es ist die Geschichte des Antifaschisten Daniele und dessen Tochter, die auch in der Schweiz mit dem Faschismus konfrontiert werden. Der Vortrag in italienischer Sprache findet statt am Donnerstag, 15. März, um 19.30 Uhr im Neubau der Kanti Frauenfeld. (red.)